Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 13

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 13.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXVI. ZURICH, den 28. September 1895. No 13.

Bauausschreibung.

Die **Bauarbeiten für Verbreiterung des Schweizerhof-Quai um 10 *m*** werden hiemit, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Dieselben begreifen in sich:

1. Baggern von Seeschlamm 1200 m^3.
2. Liefern und Einrammen von 353 Stück Pfählen von 12 *m* Länge.
3. Auffüllung mit Steinmaterial 16 500 m^3, wozu 10 000 m^3 bereits zur Verfügung stehen.
4. Beton 410 m^3.
5. Trockenmauerwerk 225 m^3.
6. Schiffsleist-Pflästerung 585 m^2.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind bis am 5. Oktober abends der Baudirektion zu Handen des Stadtrates einzureichen.

Luzern, den 18. September 1895.

Namens der Baudirektion,
Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Stellen-Ausschreibung.

Die neu kreierte Stelle eines zweiten Technikers für die Verifikation der Wasserwerke im Kanton Aargau wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 3000 Fr.

Junge akademisch gebildete Ingenieure wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweisen bis Ende dieses Monats an die Baudirektion einsenden.

Nähere Auskunft über Pflichtenheft etc. kann beim aarg. Kantonsingenieur eingeholt werden.

Aarau, 12. September 1895.

Der Baudirektor.

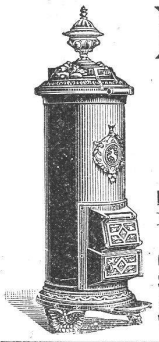
Beste Collector-Bürste
für Dynamos,

System **Boudreaux,**
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH in Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Avis de Concours.

La **Municipalité de Vallorbe** ouvre un concours pour l'exécution des travaux, fourniture de tuyaux et d'appareillage pour canalisation et d'istribution d'eau dans le Village et ses abords.

La fourniture des tuyaux comprend:

1. La fourniture d'environ 2000 *m* de tuyaux en fonte de 250 *mm.*
2. » » » 5500 » » » » » » 200, 150, 100 et 70 *mm.*
3. La fourniture des hydrantes et des vannes.

L'exécution des travaux comprend:

a) Fouilles pour la Canalisation d'environ 2000 *m* de tuyaux de 250 *mm*, divisées en 4 lots.
b) Pose d'environ 2000 *m* de tuyaux de 250 *mm.*
c) Fouilles et pose d'environ 5500 *m* de tuyaux de 200, 150, 100 et 70 *mm*, hydrantes et vannes, divisées en 2 lots.
d) Construction d'un reservoir d'une contenance d'environ 1 500 000 *l.*
e) Fouilles, fourniture et pose d'environ 300 *m* de tuyaux en ciment de 0,30 *cm.*

Les plans et conditions concernant ces travaux et fournitures seront déposés au Greffe Municipal dès le 25 Septembre courant.

Pour voir ces plans et conditions, s'adresser à M. Charles Fauconnet, Municipal, Président de la Section des finances.

Les soumissions cachetées et sur timbre seront recues au Greffe Municipal jusqu'au Mardi 15 Octobre prochain, au soir, et seront ouvertes en séance publique le lendemain 16 du dit, à une heure après-midi.

Vallorbe, le 20 Septembre 1895.

Greffe Municipal.